

SIGNALE, DIE AUF **KORRUPTION** HINDEUTEN KÖNNEN

Umgang mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Bieterinnen und Bietern

- Absprachen mit Unternehmen entgegen schriftlichen Vereinbarungen
- Häufiger, privater Umgang mit Lieferantinnen und Lieferanten und Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen (beispielsweise gemeinsame Essen oder Urlaubsreisen)
- Annahme von Einladungen zu Firmenfeiern, obwohl an der Teilnahme kein dienstlich oder sonst sachlich gerechtfertigtes Interesse besteht (beispielsweise Repräsentationspflichten)
- Essenseinladungen

Lebensstil

- Aufwändiger Lebensstil im Missverhältnis zum Einkommen (Statussymbole)
- Verhaltensänderungen (beispielsweise Verschlossenheit oder Prahlerei)
- Aufwändige Hobbys im Missverhältnis zum Einkommen
- Kostenlose Überlassung von beispielsweise Fahrzeugen oder Unterkünften eines Unternehmens
- Erhebliche, das übliche Maß übersteigende Rabatte

Entscheidungen

- Empfehlungen, bestimmte Unternehmen zu bevorzugen oder zu meiden
- Plötzlicher Meinungswandel oder auffallende Fürsprache für eine bestimmte Bieterin oder einen bestimmten Bieter
- Bevorzugung von Unternehmen ohne sachliche Gründe
- Einräumen von Sonderkonditionen oder Befreiung von Auflagen
- Unübliche Verfahrensweise, auffallende Nachgiebigkeit bei Verhandlungen
- Weitergabe von internen Informationen an bestimmte Unternehmerinnen oder Unternehmer

Verhalten in der Dienststelle

- Unabkömmlichkeit vom Dienst, Verzicht auf Urlaube
- Mitnahme von bestimmten Unterlagen nach Hause
- Vermeidung der Einsichtnahme durch Führungskräfte sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- Abnehmende beziehungsweise fehlende Identifizierung mit dem Dienst oder den Aufgaben
- Desinteresse oder Übereifer (regelmäßige Überstunden an Wochenenden)
- Verzicht auf Versetzung, selbst bei beruflichem Aufstieg

SIGNALE, DIE AUF **KORRUPTION** HINDEUTEN KÖNNEN

Nebenbeschäftigung

- Beteiligung an Unternehmen oder größeren Bauträgern
- Beratungsverträge, aus denen Vertrauensverhältnisse entstehen können
- Beschäftigung von nahen Angehörigen bei (Vertrags-)Unternehmen

Allgemeine Verfahrensführung

- Unerklärliche Beschleunigung oder Verzögerung von Verfahren und Entscheidungen
- Überstrapazieren oder Vernachlässigen von Gesetzen und Normen
- Unterschiedliche Entscheidungen bei gleichen Sachverhalten
- Verhinderung oder Verschleppung berechtigter Initiativen
- Unkonventionelle Entscheidungen
- Erzeugung von Zeitdruck, knapp gehaltene Fristen
- Abweichungen zwischen tatsächlichem Ablauf und Dokumentation

Vergabeverfahren

- Auffallende Abweichungen des Rechnungsbetrages vom Angebot
- Verquickung öffentlicher Vergaben mit privaten Aufträgen
- Umgehung von bestehenden Vergabevorschriften
- Abweichen vom Prozedere bei Vergabeverfahren und Eröffnungsterminen

Dienststellenstruktur

- Aufgabenkonzentration auf eine Person
- Mangelnde Transparenz
- Abschottung von Arbeitsbereichen oder Vorgängen
- Fehlende Bereitschaft bei der Umsetzung von Antikorruptionsmaßnahmen

Weitere Anzeichen

- Aufwändige Werbegeschenke
- Sponsoring ohne die geforderte Transparenz
- Ruhige Branchen im Vergabe- und Auftragswesen (mögliche Kartelle)
- Langjährige Geschäftsbeziehungen zu Vertragsunternehmen
- Verbotene Geschenkannahme
- Nicht nachvollziehbarer Informationsvorsprung einzelner Unternehmerinnen oder Unternehmer
- Häufige Anwesenheit selbstbewusst auftretender Unternehmerinnen oder Unternehmer